

1. Name Konrad Adenauer geb.: 05.01.1876

Karma: 14, Ereignisz.: 2, 3, 5, 11, 14, 21, 23, 29, 32, 50

Grundzahl: 5 Besten Tage im Monat: 5 :14 :23

Hauptcharakterwesenszug: 10 Lebensprüfung: 17

Tiefere Deutung aus Namen:

3x die 1, 3x die 2 und 4x die 5. Gerade Zahl. Klang: harmonisch

2. Name Konrad Adenauer gestorben am: 19.04.1967

Lebensziel: 17, erreicht.

Wert aus 1: 122

Wert aus 2: 122

Wert aus 1: 150

Wert aus 2: 150

Berechnen der „kosmischen Ereigniszahlen“.

Wir wählen wieder den Namen „Konrad Adenauer“.

K	o	n	r	a	d		A	d	e	n	a	u	e	r
11	16	14	20	1	4		1	4	5	14	1	6	5	20

Diese ein- und zweistelligen Zahlenwerte der einzelnen Buchstaben (laut Entsprechungstabelle) muß ich involvieren, stets die zweistelligen Werte auf einstellige zurückführen und die einstelligen so lassen, wie sie sind.

So erhalte ich nachstehende Zahlenreihe:

2	7	5	2	1	4		1	4	5	5	1	6	5	2
---	---	---	---	---	---	--	---	---	---	---	---	---	---	---

Diese Zahlen addiere ich nun wieder von links nach rechts, und zwar getrennt in Vor- und Familiennamen. das ergibt:

$$21 + 29 = 50$$

Nun haben wir drei verschiedene Zahlenwerte, die bereits für mich eine Grundlage zur Deutung von Ereignissen sind und die wir schon als Ereigniszahlen ansehen können. Wir brauchen aber noch mehr und da involvieren wir die 21 und 29 bis zu einem einstelligen Wert wie folgt herunter:

$$21 + 11 = 32$$

$$21 + 2 = 23$$

$$3 + 29 = 32$$

$$3 + 11 = 14$$

$$3 + 2 = 5$$

Wir mußten solange involvieren, bis wir nur noch einen einstelligen Zahlenwert haben.

Nun schreiben wir von der untersten, der kleinsten Zahl angefangen, die Werte der Reihe nach heraus und haben dann die folgende Zahlenreihe:

2, 3, 5, 11, 14, 21, 23, 29, 32, 50

Wir zählen bei diesen Ereigniszahlen nur bis zu 66, so daß wir, wenn wir einmal ein Resultat über 66 erzielen, diese nicht mehr berücksichtigen.

Reichsteins Begründung dafür war, Deutungen für 66 Zahlenwerten zu finden, die sich auf die 22 Grundzahlen aufbauten, und zwar 22 für den Körper, 22 für den Geist und 22 für die Seele.

Diese Zahlen wie oben aufgeführt, sind die „kosmischen Ereigniszahlen“.

Berechnung der Grundzahlen und der guten Tage in jedem Monat

Jeder Mensch schwingt in einem bestimmten Rhythmus, und diesen Rhythmus muß man zahlenmäßig erfassen können. Dies geschieht, indem man bei dem Ergebnis der Berechnung der „kosmischen Ereigniszahlen“ das Resultat der letzten Addition, der Addition der beiden letzten einstelligen Werte beachtet. In unserem Falle „Konrad Adenauer“ war dieses Resultat die „5“; und die besten Tage im Monat sind: **5, 14 und 23**

Diese Zahl ist die Schwingungszahl oder, verständlicher ausgedrückt, die „Grundzahl“ des Namensträgers.

Charakterzahl aus Geburtsdatum: 10, Wechsel des Glücks

Die 10 entspricht dem Planeten "Uranus". Uranus ist der Planet der Berufung, der Erleuchtung in Denken, Fühlen und Handeln. Uranusmenschen finden wir vornehmlich bei westeuropäischen Menschen.

Uranusbeeinflusste haben starke hellseherische Fähigkeiten, es sind die Menschen der Zukunft, mit Ideen, die der heutigen Menschheit weit voraus sind, (Konrad Adenauer hatte schon damals die Vision vom vereinigtem Europa der Vaterländer und brachte diese auf den Weg), unruhig, stets beweglich, halten sich nicht an die überkommenen Formen und Gebräuche der Menschheit und sind an keine Konvention gebunden. Sie sind originell, exzentrisch, mit einem hochentwickelten Intellekt und einer ebenso guten Intuition. Sehr unabhängigkeitsliebend, arbeiten aus dem Inneren heraus.

Sie werfen meist alte Pläne, die sie jahrelang vertreten haben, auf einmal über den Haufen, um ebenso ernst neue Reformen zu vertreten.

Sie fassen alles esoterisch auf, wollen alles aus der niederen Form in die höhere umwandeln. Sie besitzen einen starken Willen, sind freiheitsliebend, revolutionär im guten Sinne, besitzen Sinn für Macht und Autorität sowie für Originalität. Im Denken, Fühlen und Handeln gleich stark.

Immer für neue Ideen zu haben und für neue Berufe eingenommen. Uranusbeeinflusste sind die Adepten, wovon man in den Geheimwissenschaften spricht.

Ihre große Energie befähigt sie auch zu ganz unerwarteten und plötzlichen neuen Handlungen, die sie mit Leichtigkeit durchführen. Viel Berufswechsel daher. Im Wesen durchaus positiv, enthusiastisch, innerlich aber sehr ernst. Im Verfolgen von Zielen, sofern sie sich erst einmal an diese Arbeit gemacht haben, unbeirrbar, sehr schwer zu beeinflussen; Bevormundungen lehnen sie ab.

Sie sind stolz und entschlossen, sehr selbstständig, arbeiten nicht gerne mit anderen zusammen. Sie haben auch eine Neigung zum Bohemeleben. Sehr begeisterungsfähig, sehr impulsiv und so haben sie auch romantische Liebesbeziehungen. Ihre geistigen Erkenntnisse kommen ganz plötzlich, die dann sehr wertvoll sind. Negative Uranusbeeinflusste haben ein Explosives Auftreten, alle Überlieferungen über den Haufen werfend, es sind dann die Anarchisten, allerdings aus Überzeugung.

Die Zahl "10" geschaffen für einen Politiker, wie Konrad Adenauer. Die Zahl "10" ist im astrologischem Tarot dem Sternbild des Steinbocks - genannt "Fortune" - "Das Rad des Lebens", der stetige Wechsel - das "Auf und Ab" im Leben, zugeordnet; Konrad Adenauer war, wie man aus seinem Geburtsdatum entnehmen kann, unter diesem Sternzeichen geboren.

Man sagt den Steinböcken auch nach:

„Wenn man meint sie seien am Ende, steigen sie kräftiger denn je aus der Versenkung hervor, wie der Phönix aus der Asche (das Symbol der Wiedergeburt).“

Konrad Adenauer hatte bis ins hohe Alter mit einer enormen Energie seine Visionen auf den Weggebracht; nichts hatte ihn umgehauen.

„Der Planet Uranus (Ouranos) war der Vater des Saturn, hervorgebracht durch Gaia, die Göttin der Erde, mit der er nach mythologischer Überlieferung zahlreiche Ungeheuer zeugte - Aus Haß auf diese Wesen entmannte Chronos / Saturn seinen Vater und befreite

die Uranidenschar; dadurch erschienen diese Geschöpfe in der Welt in Erscheinung. Uranus / Ouranos kommt also scheinbar aus dem Nichts, und schafft aus dem Nichts.“

Konrad Adenauer kam, bedingt durch den desolaten Zustand Deutschlands nach dem Kriege mit leeren Händen, und oft als Bittsteller; und er schaffte es immer mit vollen Händen zurückzukehren (erreichte z.B. 1955 in Moskau die Aufnahme diplomatischer Beziehungen und die Rückkehr deutscher Kriegsgefangener; der Dt.-Frz. Vertrag von 1963), und vieles mehr. Konrad Adenauer kam aus dem Nichts, und schaffte aus dem Nichts.

Grundzahl: 5, Religion

Allgemeine Deutung:

Religion setzt man gleich mit Weisheit und Klugheit. Und da die höchste Weisheit bei Gott liegt,

ist in dem Begriff "Religion" alles enthalten, was zu Gott führt. Religion bedeutet: sich "Erinnern"; - auf alte - längst verschüttete Werte des Menschen. "Sünde?", Sünde bedeutet: Sich von "Etwas" anderem abgesondert zu haben. Die Religion soll den Menschen helfen, die "Sünde" (das sich abgesondert haben), zu erkennen. Wer aber Gott leugnet, dem fehlt der Sinn für das Gute, dessen Seele ist schon auf Erden gestorben.

Vielen heutigen Kirchgängern sollte wieder in Erinnerung gerufen werden, daß es bei unseren Vorfahren vor 2000 Jahren noch Gottesdienste gab, die religiöse Gefühle auszulösen vermochten. Nur die auf dem Boden liegenden zertrümmerten Reste von Säulen und Bauten, die eine wahrlich göttliche Kultur unser Vorfahren bezeugen, sind übrig geblieben.

Fünfer sollten ihre Ungeduld und gelegentlichen Jähzorn meistern, denn nicht jeder ist so intelligent und schnell wie sie. Sie sollten ihre gute Menschenkenntnis nutzen und Ihre Meisterschaft in Wort und Schrift für Ihren beruflichen Erfolg einsetzen. - „Oft erscheint ein Weg ungangbar, dunkel und ohne Gefährten. Sei willensstark und arbeite dich weiter; und an jeder Ecke wirst du einen Gefährten finden“, Mikhail Naimy „Das Buch des Mirdad.“
Charakterwesenszug des Namens "Konrad Adenauers": Weitherzigkeit, Milde und Güte mit einer Neigung zu stark religiöser Weltanschauung (Konrad Adenauer war stark religiös geprägt), gutem Intellekt, im Wesen aristokratisch, höflich, literarischer Begabung, gute Rednergabe, ausdauernd in der Arbeit und mit einem durchaus sympathischem Wesen.

Im negativen bedingt durch einen zu großem Ehrgeiz sehr erregt; dieses drückt sich dann mitunter in eine impulsive Heuchelei mit Mangel an Aufrichtigkeit aus (durchaus eine Politikertugend). Bei Konrad Adenauer konnte man allerdings getrost davon ausgehen, daß er alles das, was er tat, zum Wohle des deutschen Volkes, deren Kanzler er war, unternommen hat. Es sollte nicht unerwähnt bleiben: Daß alle Politiker jener Zeit mehr idealistisch geprägt waren, als es heute wohl der Fall ist; jetzt steht wohl mehr das Karrieredenken im Vordergrund.

Große „Persönlichkeiten“ kommen immer erst dann, wenn etwas für die "Menschheit" bewegt werden muß; und dem, gehen immer große „Geschehnisse“ voraus; seien sie nun positiver oder negativer Natur! Konrad Adenauers Heimat war am "Ende"; das Land brauchte Männer wie ihn. Der Name „Konrad Adenauer“ steht lt. zahlenphilosophischer Deutung für Berufung eines hohen Staatsbeamten. Er steht für:

Vollkommenheit, Macht auf geistig-seelischem Gebiet; außerdem ist diesem Namensträger eine körperlich- seelische Ausgewogenheit eigen. Dann steht der Name für Kraft und Liebe; Konrad Adenauer hatte beides. Die Liebe zu seinem Volk und der Menschheit gab ihm Kraft bis ins hohe Alter für seine Ideale zu stehen. Große Persönlichkeiten haben in ihrem Namen eine große Deutungsvielfalt. Auch der Name Konrad Adenauer besitzt diese Vielfalt. Der Namensträger ist mit:

Weisheit, Erneuerung, Intellekt, Vernunft und Anpassungsfähigkeit - einen ausgeprägten Verstand beschieden, der erkenntnisfähig macht. Dann steht der Name für eine starke Intuition, die höchste physische Erfahrung. Diese Namensschwingungen sind Diener der Menschheit

durch Fleiß und Mühe, (daß Konrad Adenauer mit viel Fleiß und Mühe seinem Volk gedient hat, ist unbestritten.) Allerdings sind sie überkritisch, herrisch, und vergessen nie.

Der Name "Konrad Adenauer" ist familiär geprägt, der Namensträger kann sich lange und geduldig für eine Sache erwärmen, sie unterscheiden gefühlsmäßig leicht und rein zwischen "Gut und Böse" und lassen nicht so schnell von einer angefangenen Arbeit ab. Der Namensträger sollte sich ein gediegenes Berufswissen aneignen, weil dann im Beruf Erfolge - große Erfolge angezeigt sind. Das Konrad Adenauer ein gediegenes Wissen besaß, ist unbestritten. Der Namensträger wird schon in jungen Jahren Gelegenheit haben, zu heiraten; doch ist hier besondere Vorsicht bei der Auswahl des Partners notwendig. Nicht in eine Ehe hineintappen.

Der Namensträger "Konrad Adenauer" erreicht viel mittels seines starken Glaubens und seiner Wunschkraft. Konrad Adenauer besaß einen unerschütterlichen Glauben an dem, was er tat.

Tiefere Deutung aus Namen:

3 x die 1 = Merkur

Hermes / Merkur. Er hatte die Aufgabe, den Menschen den Willen der Götter mitzuteilen und die Wünsche der Menschen den Göttern zu überbringen. Dazu bedarf es Schläue und Verstand, einer guten Seelenführung sowie Wachheit und Beobachtungsgabe. Hermes / Merkur galt als der menschlichste aller Götter. Er symbolisiert die kontaktreiche Verständigung: die Gabe der Vermittlung, den Alltagsverstand, das Sprechen, das Aufspüren von Neuigkeiten und die Verbindung zu Geschäften. Merkur ist der Bote, der Agent mit Reaktionsgabe, geistiger Wachheit, sowie schnellem Denken und Sprechen. Wer einen guten Merkur hat, sagt der Volksmund, findet zur rechten Zeit das richtige Wort. Unter dieser Aussage finden wir in jedem Fall Konrad Adenauer wieder.

3 x die 2 = Jungfrau

3 x die 2 = Jungfrau

daß Symbol des Weiblichen und Empfangenden, das Wissen und der Intuition – geprägt auf intellektueller Ebene. Es ist die Zahl der Gegensätze (Analogiegesetz: wie im Mikro- so im Makrokosmos) und gilt als Zahl des Geheimnisses – und in der hermetischen Gnosis "Mutter" genannt. In der Charakterdeutung besitzen Menschen mit der zwei eine rein karmische, intellektuelle Gabe alles Wissen des Lebens leicht in sich aufzunehmen. Sie haben einen kühlen und klaren Verstand, sehr viel Gerechtigkeitssinn, sind dabei - auch in der Kritik - mehr kalt, aber korrekt in der Behandlung ihrer Mitmenschen, daher gute Diplomaten, im Umgang freundlich, in der Freundschaft treu und zuverlässig, sofern man sie nicht beleidigt. Sehr ehrlich und in allen Lebensfragen überlegend und vorsichtig zu Werke gehend. Bescheiden, unaufdringlich, eher reserviert. Obgleich sie Freunden gegenüber zutraulich sind, sind sie jedoch schwer zu durchschauen, weil sie sich nie restlos geben und offenbaren. Im Willen fest und stark, lassen sich aber auch durch bessere Einsicht belehren.

5 x die 5 = Jupiter

die 5 entspricht in der Deutung dem Planeten "Jupiter." Jupiter ist das Glück, die Würde, die Gerechtigkeit, die Kombination von Gefühl und Denken. Diese Entsprechung ist also nicht nur Vorbild, sie besteht auch auf Bevorzugung und Sonderrechten. Sie sind gesellig und hoffnungsfroh, haben Sinn für Schönheit, Ordnung, Harmonie, Frömmigkeit, starke Neigung zum Mystizismus, dann sind sie korrekt und taktvoll. Der Verstand ist rezeptiv, fruchtbar, sensibel, mit einem sehr guten intuitiven Erfassen, guter Kombinationsfähigkeit, heiter, optimistisch und voll gesunder Phantasie. Sie haben einen ausgesprochenen Sinn für höheren und dabei praktischen Idealismus, ohne sich darin zu verlieren; im Verstand prüfend und kritisch, mit guter Rednergabe. Die Entsprechung des Jupiters symbolisiert die Entfaltungs- und Missionskraft. Tragende Lebensgesetze werden hier zum Sinnbild, auch das erfüllen von Aufgaben und Pflichten! Daneben verkörpert die Entsprechung der 5 das Ehrgefühl, die Würde,

Autorität. Jupiterbeeinflusste Menschen sind selten. Früher war die Religion Wissenschaft und Recht, was sie heute leider nicht mehr ist.

Ereigniszahlen:

2. Menschen mit der 2 sollen ein gediegenes Berufswissen erwerben, weil sie dann im Beruf besondere Erfolge haben werden.

3. Namensträger mit der 3 werden schon in jungen Jahren Gelegenheit haben, zu heiraten; doch ist hier besondere Vorsicht bei der Auswahl des Partners notwendig. Nicht in eine Ehe hineintappen.

5. Namensträger mit der 5 erreichen viel mittels ihres starken Glaubens und ihrer Wunschkraft.

11. Die 11 deutet auf verborgene Gefahren oder Verrat durch andere Menschen hin. Namensträger mit der 11 dürfen niemals anderen Menschen etwas von ihren Plänen erzählen, weil dann immer die Gefahr besteht, daß Neider und Mißgönner ihnen einen Strich durch die Rechnung machen. Geheimnis muß für sie Geheimnis bleiben. Sie dürfen, wenn sie sich durchaus mitteilen wollen, sich nur wirklich erprobten Freunden anvertrauen. Haben sie solche nicht, dann müssen sie jede Angelegenheit solange für sich behalten, bis die Durchführung einer Sache zu einem entscheidenden Punkt gelangt ist, an dem keinerlei Gefahr der Durchkreuzung mehr drohen kann.

14. Namensträger mit der 14 sind meistens Pessimisten und werden feststellen, daß ihre meisten Fehlschläge im Leben auf Pessimismus zurückzuführen sind. Sie müssen Optimisten werden, und wenn es gar nicht anders geht, einen sogenannten Galgenhumor walten lassen, denn dann werden die Fehlschläge ausbleiben.

21. Die Zahl 21 ist eine Glückszahl und deutet immer auf einen sorgenfreien Lebensabend hin. Aber auch sonst sind Erfolge im Leben angezeigt, Beförderung, Unterstützung durch Freunde, Verwandte und Bekannte.

23. Namensträger mit der Zahl 23 finden stets im Leben Unterstützung durch Höherstehende, Chefs, Vorgesetzte, Verwandte; sie haben Vorteile durch Protektion, Erfolge durch eine geistige Tätigkeit, einen geistigen Beruf und Aussicht auf Erbschaften.

29. Namensträger mit der 29 haben stark unter Verrat und Enttäuschung durch neidische Feinde und falsche Freunde, besonders aber durch das andere Geschlecht zu leiden, da sie zu vertrauensselig zu ihren Mitmenschen sind. Eine gute Menschenkenntnis ist hier erforderlich, wollen diese Namensträger diese Gefahr entgehen.

32. Namensträger mit der 32 dürfen sich ihre Pläne nicht durch den Widerspruchsgeist seitens anderer verwirren oder beeinflussen lassen, sie sollen sich selbst durchsetzen. Man kann sich wohl den Rat eines anderen Menschen anhören, und wenn dieser Rat in unseren Plan paßt, ihn auch verwenden, aber der Grundplan muß der gleiche bleiben. Selbst wenn ein Plan in der Durchführung an irgendeiner Stelle aussichtslos erscheint, ist daran festzuhalten, da Namensträger mit der 32 zumeist im gegebenen Augenblick ganz unerwartet Hilfe bekommen.

50. Namensträger mit der 50 wissen sich stets zu helfen oder sie bekommen im gegebenen Augenblick Hilfe von außen. Sie sollten aber auch nur dem eigenen Urteil trauen.

Karma: 14

Menschen mit der Karmazahl 14 sollten sich kraft ihres Geistes erneuern. Verzögerte Fortschritte, selbst Fehlschläge sind weder Grund zu Pessimismus noch Angst. Menschen mit dieser Karmazahl sollten nichts übereilen, sondern Selbstzucht und Selbstbeherrschung zeigen; in überhasteter, übereilter oder gar noch pessimistischer Stimmung (pessimistisch wegen einer rein schicksalsmäßigen Einschränkung) erreicht man gar nichts; außerdem wäre es reine Zeitverschwendung und unnütze Kraftvergeudung.

Wer keine freiwillige Einschränkung übt, wird das Opfer seiner Affekte; allerdings zeigt die Zahl 14 in positiver Bedeutung "Kampf", also Kampf für eine Erneuerung durch Zucht an. Menschen mit der Zahl 14 müssen warten lernen, denn auch ihre Zeit kommt zu seiner (Gottes) Zeit, d.h., wenn er es will; sie müssen mäßig in allem sein - auch in der Arbeit, weil eine Neigung zur Überarbeitung vorhanden ist -, sie müssen nicht alles auf einmal tun wollen, sollten sparen zu Zeiten der Not. Die Zahl 14 bedeutet u. a. Geduld zu haben, auch wenn, einem die Füße unter dem Boden weggerissen werden (siehe oben: verzögerte Fortschritte, Fehlschläge.) Konrad Adenauer wurde als Gegner der Nationalsozialisten 1933 aus allen Ämtern entlassen; 1934 und 1944 vorübergehend verhaftet; ihm wurde alles genommen. Menschen mit der 14 müssen, wie erwähnt, warten lernen. Auch ihre Zeit kommt zu rechter Zeit!

Nach Kriegsende 1945 wurde Konrad Adenauer wieder Oberbürgermeister von Köln; für ein Jahr, daß Arbeitsgebiet, das er schon 1917-33 innehatte und ausübte.

Dann, im selben Jahr Mitbegründer der CDU und bis 1966 deren 1. Vorsitzender, und 1949-63 Deutscher Bundeskanzler. Und Konrad Adenauers "Zeit" kam. Unter seiner Regierung und Führung Aufstieg der Bundesrepublik-Deutschland aus der totalen Niederlage „Deutschlands!“.

Siehe auch Ereigniszahlen, kosmischer Einfluß der Zahl 11:

Schicksalhafte Charaktereinflüsse aus Vor- und Zunamen. Dem Namensträger haften verborgene Gefahren durch Verrat anderer Menschen an. Sie dürfen niemals anderen Menschen etwas von ihren Plänen erzählen, weil dann immer die Gefahr besteht, daß Neider und Mißgönner ihn einen Strich durch die Rechnung machen. Geheimnis muß für ihn Geheimnis bleiben. Er sollte, wenn er sich durchaus mitteilen möchte, sich nur wirklich erprobten Freunden anvertrauen.

Hat er solche nicht, dann muß der Namensträger jede Angelegenheit für sich behalten, bis die Durchführung einer Sache zu einem entscheidenden Punkt gelangt ist, an dem keinerlei Gefahr der Beeinflussung mehr drohen kann.

Da, wie erwähnt, der Namensträger stark unter Verrat und Enttäuschung durch falsche und neidische Freunde, insbesondere durch das andere Geschlecht, auch durch zu viel Vertrauensseligkeit zu den Menschen, zu leiden hat, ist eine gute Menschenkenntnis erforderlich. Menschenkenntnis hat Konrad Adenauer in seiner langen Lebens- und Schaffensperiode erworben; bedingt durch Fehler, die „erkenntnisfähig“ machen. Erfolgsmenschen wie Konrad Adenauer ziehen automatisch Neid und Mißgunst an; das ist ein unumschriebenes Gesetz der Natur, daß Gesetz der Analogie - der Entsprechung; wo das Pro, ist das Kontra nicht weit. Alles, was unten, gleicht dem, was oben ist, und alles, was oben ist, gleicht dem, was unten ist, um das Wunder des "Ureinen" zu vollbringen.

Diese Darstellung im Bezug auf die "Entsprechung" entstammt der Tabula Smaragdina. Der Legende zufolge ist es dem metaphysischen Gott der Ägypter, Thot, zuzuschreiben. Die Griechen nannten ihn Hermes.

Da der Namensträger unter kosmischen Einfluß auch Neid und Mißgunst anzieht, wird er mitunter zum Pessimisten und wird feststellen müssen, daß die meisten Fehlschläge im Leben auf seinen Pessimismus zurückzuführen sind.

Sie sollten gegebenenfalls mehr Galgenhumor walten lassen, denn dann, werden die Fehlschläge ausbleiben. Man konnte Konrad Adenauer durchaus einen "Galgenhumor" bescheinigen. Der Namensträger "Konrad Adenauer" darf sich seine Pläne nicht durch Widerspruchsgeist seitens anderer verwirren oder beeinflussen lassen. Selbst wenn ein Plan in der

Durchführung an irgendeiner Stelle aussichtslos erscheint, ist daran festzuhalten, da der Namensträger zumeist im gegebenen Augenblick ganz unerwartet Hilfe bekommt, außerdem ist dem Namensträger eigen, sich stets Selbst zu helfen.

Menschenkenntnis hat Konrad Adenauer in seiner langen Lebens- und Schaffensperiode erworben; bedingt durch Fehler, die „erkenntnisfähig“ machen. Erfolgsmenschen wie Konrad Adenauer ziehen automatisch Neid und Mißgunst an; das ist ein unumschriebenes Gesetz der Natur, daß Gesetz der Analogie - der Entsprechung.

Wo das Pro, ist das Kontra nicht weit. Alles, was unten, gleicht dem, was oben ist, und alles, was oben ist, gleicht dem, was unten ist, um das Wunder des "Ureinen" zu vollbringen. Diese Darstellung im Bezug auf die "Entsprechung" entstammt der Tabula Smaragdina. Der Legende zufolge ist es dem metaphysischen Gott der Ägypter, Thot, zuzuschreiben. Die Griechen nannten ihn Hermes.

Der Namensträger "Konrad Adenauer" darf sich seine Pläne nicht durch Widerspruchsgeist seitens anderer verwirren oder beeinflussen lassen. Selbst wenn ein Plan in der Durchführung an irgendeiner Stelle aussichtslos erscheint, ist daran festzuhalten, da der Namensträger zumeist im gegebenen Augenblick ganz unerwartet Hilfe bekommt, außerdem ist dem Namensträger eigen, sich stets selbst zu helfen.

Konrad Adenauer war sehr zielstrebig und ließ sich nicht so leicht von seinem Kurs abbringen, er behielt sein Ziel immer fest im Auge. Dem Namensträger sind aber auch durchaus sehr positive Werte eigen; wie:

Einen sorgenfreien Lebensabend, Erfolge im Leben sind angezeigt, Beförderung, Unterstützung durch Freunde, Verwandte und Bekannte. Sie finden stets im Leben Unterstützung durch Höherstehende, Chefs, Vorgesetzte, Verwandte; sie haben Vorteile durch Protektion, Erfolge durch eine geistige Tätigkeit, einen geistigen Beruf und Aussicht auf Erbschaften.

Lebensziel: 17, Wahrheit, Glaube, Hoffnung

Wahrheit" bedeutet u.a. auch "Liebe". Die Liebe zur Wahrheit ist die erste Menschenpflicht. - "Glaube" bedeutet auch zahlenphilosophisch gedeutet "Wissen", denn der Glaube zieht das Wissen nach sich. - Und "Hoffnung" bedeutet "Weisheit", und weise ist der Mensch, der die Hoffnung nie aufgibt; wobei man mit dem Begriff Weisheit sehr sorgfältig umgehen sollte, denn viele setzten Weisheit mit Intelligenz gleich; und das ist es wahrlich nicht. Wahrheit ist im sittlichen wie im geistigen Leben die erste aller Pflichten. Und wer selbstbewußt ist, lügt auch nicht. Die Unwahrheit, führt stets zur Furcht vor Entdeckung. Furcht warnt immer vor Gefahren; das Gewissen warnt uns vor Schädigungen, die unsere Art bedrohen, und dieses Gewissen gilt es - wie eben unsere ganze Art - zu verfeinern.

Der Glaube zieht Wissen nach sich. Dieser Glaube aber erfordert die Tat. Wer daher vom Glauben an das Ziel beseelt ist, wird auch das Licht, das ihn belebt, anderen bringen. Wer dieses Licht anderen nicht bringt, der ist auch nicht vom Glauben an das Ideal beseelt. An dieser Schlußfolgerung kann man sehr wohl die Heuchler einer Idee erkennen.

Wenn, eine Bewegung Achtung vor dem Gesetz, Milde und Barmherzigkeit predigt, aber, im übertriebenen Sinne, Hexen verbrennt, das ist Heuchelei; ebenso, wenn Askese gepredigt wird, selbst aber im versteckten Kämmerlein das Gegenteil gelebt wird (was vieler Orts zu beobachten ist), denen darf man kein Wort mehr glauben.

Hilf dir selbst, dann hilft dir Gott! Der Mensch sollte zuerst seine eigenen Kräfte gebrauchen, um zu einem Ziel zu gelangen, und wenn diese einmal nicht ausreichen, dann dürfen wir wissen, daß das Schicksal nach unserer Bestimmung eingreift und uns zur Seite steht; es wirft uns aber auch nicht das Gute und den Sieg in den Schoß. Es verlangt, daß jeder zuerst seine eigenen persönlichen Kräfte einsetzt, denn das Sprichwort: "Bist du Gottes Sohn, dann hilf dir selber!" Sind Wahrworte.

Seid stets Hoffnungsträger, denn wer die Hoffnung aufgibt, gibt sich selbst auf. Wir gehen nicht immer durch Sonnenschein und Freude, Regen und Sturm klatscht jedem einmal ins Gesicht.

Aber auf Regen folgt unweigerlich Sonnenschein, auf Sturm folgt Ruhe, auf das Leid die Freude.

Wehrt euch gegen den unfruchtbaren Pessimismus, sonst zerschlägt man sich selbst die Schönheiten des Lebens. Haftet nicht an den Schatten, sondern sucht hinter den Schatten die Sonne. Sie erst gibt die Kraft und ist das Geheimnis, das unser Wollen zum Gelingen führt. Sucht immer das Licht; und man wird sehen, das Leben ist trotz Leid Regen und Schatten wunderschön, weil wir immer wieder zu neuen Erkenntnissen geführt werden. Menschen mit dieser Zahl ziehen magnetisch den Erfolg im Leben an.

Konrad Adenauer konnte an Ende seines langen Lebens auf viele Erfolge zurückblicken, als manch anderer Mensch seiner Zeit.

Das allerdings eine große Prüfung in der Zahl 17 steckt, wird allzugern übersehen und sollte nicht unerwähnt bleiben. Die Zahl 17 zieht zwar den Erfolg an; aber was mache ich aus dem Erfolg? Nutze ich es für egoistisch- negative Zwecke, dann kann aus der 17 die 8 (Gerechtigkeit) in negativer Deutung werden. Und sie wird in dieser Hinsicht sehr hart sein. Denn „Karma Nemesis“, die Göttin des Schicksals oder „Saturn“, der Wächter der Schwelle zum „Ewigem Leben“, der gebietet: „Bis hierher und nicht weiter“, können einem Schwere Prüfungen auferlegen; sie lassen sich nicht täuschen. Also sollte man mit seinen Erfolgen sehr überlegt umgehen. Die Gefahr des Übermutes ist auch bei der „17“ gegeben. „Übermut tut selten gut“. Eines aber, sollte nochmals hervorgehoben werden:

„Daß Persönlichkeiten immer erst dann kommen, wenn etwas für die „Menschheit“ oder den „Menschen“ bewegt werden muß; und dem, gehen immer große „Geschehnisse“ voraus“, seien sie nun positiv oder negativer Natur. Das ist eine kosmische Gesetzmäßigkeit.

Auch Diktatoren haben einen Platz in der Geschichte der Menschheit.

Bei Konrad Adenauer konnte man getrost davon ausgehen, von einem idealistisch geprägten Menschen, der für sein Volk, deren Kanzler er war und das Beste anstrebte, geführt zu werden.

Armin Tralau, 1989-97